

3 Giorni di Valtellina Agosto 24/25/26 2007  
con Brigitta, Felice, Ulrico e Patricio

Giorno tre



Da ist die Guzzi ja wieder



que bella

Heute Sonntag gelten die blauen Pfeile. Wiederum prächtiges Wetter. Wir nehmen nur 1L Benzin mit, da nur 50km angesagt sind. Ich habe für 100km ca 5.5L Benzin verbraucht, also komme ich mit 2L ca 40km weit. Am morgen geht es einer Skipiste im 4. Gang volle Pulle den Hang hoch. Juppee! Die Glückshormone fließen, was für ein Gefühl legal eine Piste hochzurotzen. Oben gibt es ein prächtiges Panorama.



zuoberst bei der Skilift-Bergstation



Team Svizzeri



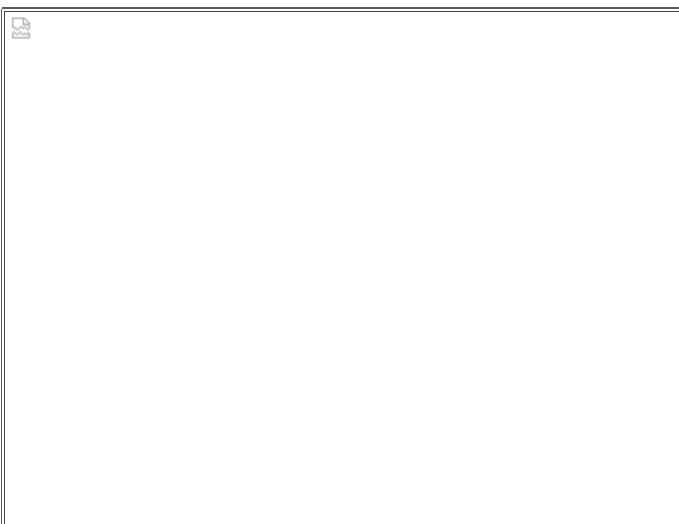
Blick auf die andere Talseite zur Mittagrast



Skilift Sektion



cool, hier komme ich mal im Winter zum Skifahren



Zum Plausch fahre ich als erster die Skiliftsektion, wo mir auf den rutschigen Steinen allerdings nur eine 3 gelingt. Bei der Talstation ist die Bar leider geschlossen, aber wir haben ja unsere Rucksäcke!



zur Not trinkt Felix auch Benzin



die Bar war leider zu, wäre heute sicher ein Bomben-Umsatz gewesen



Blick von der Bar auf die Piste



Auf der gegenüberliegenden Talseite sind 2 Türme (Torre) zu sehen, dahinter ist dann die Mittagsrast. Im Tal unten gibt es auf dem Dorfplatz zuerst mal ein kühles Bier, via-à-vis der Kirche.



Felix ist zufrieden (...nach dem Bier)



Kumpels aus München

Dann fegen wir die Serpentine zu den Türmen hoch, wobei wir diverse Autos überholen. Die Strasse scheint neu und tatsächlich weiss Ueli, dass es letztes Jahr furchtbar staubig war.



Serpentine zur Mittagsrast



Brigitte und Patrick in einer Serpentine



due torre (2 Türme) bewachen die Strasse



Mittagspause, natürlich wieder mit pasta e vino

Oben gibt es unter Sonnenschirmen Mittagessen, natürlich wieder Pasta (Pizoggeri) e Vino. Beim Kaffee hole ich noch ein Foto von Bruno, dem Bären, welcher anscheinend hier in der Nähe geknipst wurde. Der hat tatsächlich eines der schönsten Flecken Erde ausgesucht für sein Revier! Dann fahren wir gemütlich auf der Strasse zum blauen Stausee, welcher auf gleicher Ebene liegt wie Livigno.



blauer Stausee



Felix und Patrick



ganz hinten geht es nach Livigno, aber nur per Wanderweg



auf der Stauseemauer



Ahoi Brigitte !



Felix



der Webmaster kann einfach die Wheely's nicht lassen

Vor der Abfahrt durch den Nationalpark müssen wir die Motoren abstellen und in Gruppen runterrollen. Super gefühl, so leise durch die imposante Landschaft zu rollen! Nur das quietschen der Bremsen stört, welche bald heiss werden.





Rollen ohne Motor durch den Nationalpark



Streckenposten

Dann geht es auf der Stelviopass-Strasse retour nach Bormio. Beim Ziel erhalten wir noch eine Flasche Wein mit schönem Etikett und für 3 Hardsterne (welche man jeweils aufgeklebt kriegte) eine kleine Geldtasche. Leider hat Brigitte nur 2 und geht leer aus (dafür hat sie sich mit einem Fotografen angefreundet und kriegt später noch fotos per mail...)



Zur Erinnerung gibt es einen vino per Ulrico



Felix am Ziel

Bei einem Händler kaufen wir noch T-shirts e otre parte. Dann verabschieden wir uns noch von Diego Bosis' Schwiegerpapa, welcher 10 Jahre in der Schweiz gearbeitet hatte und oft mit uns schwatzte. Ein sehr sympathischer Signore! Er zeigt Brigitte noch seine Küche (wo er für das ganz Future Trial Team kocht) im 40 Töner LKW. Nächste Woche fahren sie nach Andorra zum WM-Lauf. Die gelben spezial Future Cotas vom Team Bosis waren sicher ein Highlight und es lief mir jedesmal wohlig kalt den Rücken runter, wenn die 300er vor den Stufen aus dem ausgeräumten Topf röhreten, wow!

Nun sind 3 herrliche Tage und fast 300km vorbei, das alles für 130 EUR Startgeld, wahrlich eine super Organisation and value for money, welche den ca 200 Teilnehmern geboten wird, mille grazie!

Hans Zenklusen und ein weiterer Kollege aus dem Wallis waren die übrigen Schweizer Teilnehmer. Ein paar Girls und ein Teenager (ca 14) fuhren ebenfalls mit.

Vermutlich eines der letzten grossen Wandertrials in grandioser Kulisse. Wie lange man das wohl noch machen darf? Ich weiss nicht, aber Bormio, wir kommen wieder!

**Aber:**

**Pst, nicht weiter sagen, sonst kommen zu viele...Ist ja sowieso zu weit weg, zu anstrengend und zudem zu gefährlich, weil Bruno der Bär jagt gerne Trialtouristen!**

4RT Patricio, maestro di web